Bildermappen des Deutschen Familienblatts.

Erste Lieferung.

40100.

Auch die dritte Auflage der ersten Lieferung dieser Prämie ist bereits wieder vergriffen. Die Herren Besteller bitte ich daher freundlichst um Geduld; eine neue Auflage wird in 14 Tagen bis drei Wochen fertig werden.

Berlin.

J. H. Schorer.

Einige Kritiken über die Bildermappen (Auszüglich.)

"In diese Bildermappen wird man oft und gern hineinschauen, um sich an ihrem Inhalt zu erquicken. Das Deutsche Familienblatt gibt diesen Kunstschatz seinen Lesern als Prämien und erwirbt sich dadurch um die Popularisirung echter Kunst ein grosses Verdienst, das wir hier gern anerkennen."

Breslauer Zeitung.

...,Ohne auf die Werke der bewährten Künstler näher einzugehen, heben wir hervor, dass die Reproductionen vorzüglich gelungen sind, und dass überhaupt die ganze Ausstattung dieser Bildermappen höchstes Lob verdient. Ihre Erläuterung finden diese Kunstblätter durch anmuthige Gedichtchen hervorragender Poeten."

Königsberger Hartung'sche Zeitung.

... Keine Prämie im gewöhnlichen Sinne der Colportageliteratur sind die Bildermappen des Deutschen Familienblatts. Sie enthalten einzelne Kunstblätter aus dem Bilderschatze früherer Jahrgänge, je drei in einer Lieferung, auf Kupferdruckpapier mit beigegebenem Texte. Die beiden uns vorliegenden mit ihren sechs Blättern sind über alles Lob erhaben. Sowohl die Bildwerke an sich sind Meisterwerke, unter anderen Spangenberg's Irrlicht und Grützner's Lieblingsautor, und die Wiedergabe durch den Holzschnitt ist so ausgezeichnet, dass man oft zweifelt, ob man wirklich nur Holzschnitt vor sich hat. Der eleganteste Büchertisch wird in diesen Schnitten noch eine Zierde haben. Der Preis ist lächerlich billig; das Blatt kostet für die Abonnenten 20 A, die Lieferung 60 A.

Schleswiger Nachrichten. . . . "Die besten Holzschnitte der ersten Jahrgänge werden auf besonders starkes Kupferdruckpapier nach Art der Kupferstiche gedruckt; jede Lieferung enthält drei Bilder, welchen ein erläuternder poetischer Text auf besonderem Blatte beigefügt ist. Gegenwärtig liegen zwei Lieferungen vor, welche Bilder enthalten, die sich durch Correctheit der Zeichnung und gelungene Ausführung auszeichnen und nach Gemälden hervorragender Künstler ausgeführt sind. zu verlangen, sondern sich für dieses höchst

handlung (J. H. Schorer in Berlin) den Abonnenten um einen sehr geringen Preis liefert, bilden eine Sammlung von Kunstblättern, welche den Abonnenten des genannten Blattes gewiss höchst willkommen sein muss". Prager Abendblatt.

Deutsche Kunst in Palast und Hütte. ... Solche Darbietungen ist man sonst genöthigt mit vielem Gelde zu erkaufen. — Das Familienblatt gibt seinen Lesern die Lieferung für 60 A. Diese Bildermappen werden nach vollständigem Erscheinen ein repräsentables Album bilden, eingerahmt aber einen Wandschmuck abgeben, der den Aermsten nicht zu theuer ist und dem Wohnraume selbst des Wohlhabendsten zur Zierde ge-Didaskalia. reicht.

Mit aufrichtiger Freude begrüssen wir eine neue Erscheinung des J. H. Schorer'schen Verlages, nämlich die Bildermappen des Deutschen Familienblatts und wäre zu wünschen, dass die Verlagshandlung des Deutschen Familienblatts, das sowohl wegen seines unterhaltenden und belehrenden Inhalts, getragen von deutsch-nationaler Tendenz, als auch in Anbetracht des künstlerischen Werthes seiner Illustrationen bereits so grossen Anklang gefunden hat, in Rücksicht ihres unermüdlichen Bestrebens auch bei dem neuesten Unternehmen die kräftigste Unterstützung finden möchte.

Nordd. Allgem. Zeitung.

40101. In unserem Verlage erscheinen demnächst:

Karl Fisch, (Prof. a. d. Aarg. Gymnasium), Die sociale Frage im alten Rom

bis zum Untergang der Republik.

Preis 60 & ord.

Dieser, mit grösstem Beifall aufgenommene Vortrag dürfte in unserer Zeit, die sich so viel mit socialen Fragen befasst, besonders willkommen sein.

Liefern nur auf Verlangen.

XIV. Jahresheft

Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer.

Preis 1 M 20 & ord.

Das Heft enthält u. a. Vorträge von Rector F. Burkhardt in Basel, über die Physik im Dienste des Unterrichts; Dr. Achilles Burkhardt, über den Unterricht der Geschichte am Schweiz. Gymnasium; Dr. Burkhardt-Biedermann, über das römische Theater in Augst etc.

Wir bitten, nicht nur zur Fortsetzung

Diese Bildermappen, welche die Verlags- absatzfähige Heft in pädagogischen Kreisen zu verwenden.

Mittheilungen

der

Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft.

III. Heft.

3 M. 20 & ord.

Enthält u. A. Hilfiker, Dr. J., "Die astronomischen Längenbestimmungen mit besonderer Berücksichtigung der neuern Methoden", worauf wir namentlich diejenigen Handlungen aufmerksam machen, die genannte Abhandlung separat wünschten und nicht erhielten, weil die Auflage vergriffen.

Gef. verlangen.

Aarau, Ende August 1882.

H. R. Sanerländer's Verlag.

Entscheidungen

aeri

[40102.]Mit bem im Laufe b. DR. gur Ausgabe

gelangenden britten Befte wird ber fechste Band ber

Enticheidungen

Straffachen

vollständig. Bir bitten um gefällige umgehende Aufgabe bes feften Bedarfes bes fechsten Banbes,

gebunden à 5 M., geheftet à 4 M,

fowie ber Ginbandbeden bagu (a 1 M.).

Rur auf Berlangen.

Leipzig, 1. September 1882

Beit & Comp.

[40103.] Mitte Geptember ericheint und fenbe nur auf Berlangen:

Pastoralbibliothek.

Sammlung von Rafualreden aller Art

> begründet von Dr. J. Diamann, meil. Oberpfarrer gu Friedland,

fortgefest und herausgegeben nou

Dr. G. Lehmann, Bfarrer gu Labiau.

IV. Band. 1. Balfte. 2 M. 40 A.

In Rechnung 25 % und 13/12, baar 7/6.

3d bitte um möglichft umgehende Ungabe ber feften Continuation.

Die erften brei Banbe biefer fo überaus gunftig aufgenommenen Cammlung fteben gur ferneren Berwendung a cond. ju Dienften.

Gebunden à Band 6 M nur fest. Guftab Schloegmann. Gotha.